

**Seminar-Nr. 104/2021**

## **„Spielen dürfen statt beigebracht bekommen“**

### **Vom professionellen Umgang mit den Förder-Erwartungen von Eltern**

Zielgruppe	Pädagog*innen in Kinderkrippe Kindergarten Kinderhaus Kinderhort Tagespflege	Ziel des Seminars ist, dass Sie sich kompetent fühlen, Eltern gegenüber das zeitgemäße Verständnis von Bildung (und somit Ihrem Beruf!) nahezubringen.  Eltern ist es wichtig, ihr Kind in der Kita gut aufgehoben und betreut zu wissen. Das Kind soll sich wohlfühlen, Freundschaften knüpfen und gerne in die Kita gehen. Es soll aber auch etwas lernen, gut gefördert und optimal auf die Schule vorbereitet werden. Damit verknüpft sind oft traditionelle Erwartungen, dass Kindern „etwas beigebracht“ wird, dass sie etwas „Vorzeigbares“ mit nach Hause bringen und nicht den ganzen Tag „nur spielen“.
Zeitpunkt	01.12.2021	Diese Erwartungen stehen nicht selten im Widerspruch zu einem ko-konstruktivem Bildungsverständnis von pädagogischen Fachkräften, wie es im Bildungsplan grundgelegt ist.
Ort	IBB-Bildungszentrum Hausham	Durch die Teilnahme an der Fortbildung
Seminarzeit	09.15-16.30 Uhr	– entwickeln Sie eine professionelle Distanz und Haltung für die Erwartungen und Wünsche der Eltern,
Referentin	Gabriele Stegmann	– lernen Sie, wie Sie Eltern gegenüber überzeugend fachlich argumentieren können und ein am BayBEP orientiertes Bildungsverständnis selbstbewusst kommunizieren und vertreten können,
Kosten	120,00 €	– bekommen Sie praktische Impulse und Ideen, wie Sie Eltern ein zeitgemäßes Bildungsverständnis transparent machen können und Missverständnisse aufheben können.